

FAMILIENPLANUNG Vasektomie

Die Sterilisation des Mannes ist eine sichere und sehr effektive Maßnahme.

Bei abgeschlossener Familienplanung ist durch einen einfachen Eingriff eine langfristige Verhütung gewährleistet. Der Eingriff ist einmalig, kurz, und risikoarm.

Im Vergleich zu anderen Methoden ist der Eingriff kostengünstig.



Dr. med. Jörg Schewe
Dr. med. Jens König
Dr. med. Katharina König
Susanne Römer

Ärzte für Urologie, Andrologie,
medikamentöse Tumorthherapie

Standort Marl

Lipper Weg 11a - 45770 Marl
Tel.: 02365 - 3 46 33

Standort Recklinghausen

Röntgenstr. 10 - 45661 Recklinghausen
Tel.: 02361 - 33 1 55

www.uro-logisch.de

Samenleiter
Verhütung
Eileiter
Monatsabstand
abgebaut
erste Folgen
teilweise
Alter
Ligatur
Vollnarkose
Entfernung
STERILISATION
Empfängnisverhütung
Bauchspiegelung
medizinisch
Durchführung
Eingriff
Empfängnisverhütung
enthalten
Körper
Krankenkassen
Euro
Männer
Spermien
erfolgt

STERILISATION DES MANNES



Sicherheit bei der
Familienplanung



eine Information
der Praxis

Dres. Schewe und König

Die Sterilisation des Mannes ("Vasektomie") ist ein sehr sicheres Verhütungsverfahren. Durch die Durchtrennung der Samenleiter ist eine unbeschwerte körperliche Partnerbeziehung möglich mit der Gewissheit, die Familienplanung definitiv abgeschlossen zu haben.

Der Eingriff hat keinerlei Auswirkung auf die Sexualität, da an den „Hormonen“ des Mannes nichts verändert wird. Die Gliedsteife und der Samenerguss bleiben vollkommen unverändert.

GERINGE KOSTEN

Bis zum 31.12.2003 war die Vasektomie eine reine Kassenleistung. Der Gesetzgeber hat ab dem 01.01.2004 jedoch für sich in Anspruch genommen, diese Maßnahme aus dem Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen zu streichen.

Im Vergleich ist diese Verhütungsmethode als lebenslange Maßnahme sehr günstig.

Die genauen Kosten teilen wir Ihnen beim Aufklärungsgespräch mit.

WIE ERFOLGT DIE VASEKTOMIE?

Über zwei winzige Schnitte am Hodensack werden die Samenleiter durchtrennt.

WIE ERFOLGT DIE BETÄUBUNG?

Der Eingriff ist problemlos in lokaler Betäubung durchführbar.

Auf Wunsch vermitteln wir gern einen Kontakt zu unserem Anästhesisten für eine Narkose.

WAS PASSIERT MIT DEM SAMENERGUSS?

Der Samenerguss bleibt unverändert, da das Ejakulat aus der Prostata und nicht aus den Hoden stammt.

WAS PASSIERT MIT DEM „NACHSCHUB“ AN SAMENZELLEN IM HODEN?

Die Hoden produzieren auch nach dem Eingriff weiter Spermien., Nach und nach wird die „Produktion“ jedoch deutlich gedrosselt. Die Zellen, die nicht mehr abtransportiert werden, werden vom Körper selbst abgebaut.

WIE LANGE DAUERT ES, BIS MAN DIE VERHÜTUNG EINSTELLEN KANN?

In der Regel ist die vollständige Unfruchtbarkeit nach 12 Wochen erreicht. Der Mann sollte auf jeden Fall einige Wochen nach dem Eingriff Samenproben untersuchen lassen (in der Regel werden drei Proben im Abstand von mindestens einer Woche untersucht).

KÖNNEN KOMPLIKATIONEN AUFTRETEN?

Wie bei jeder Operation gibt es auch bei der Vasektomie eingriffsspezifische Risiken. Die Komplikationsrate ist aber sehr gering.

Natürlich werden die möglichen Begleiterscheinungen der Vasektomie vor dem Eingriff ausführlich von Ihren behandelnden Ärzten persönlich erklärt.